

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Der Text des Systemfragments	11
Einleitung	23
1 Einordnung des Systemfragments	37
1.1 Historischer Ort	37
1.2 Die Quelle und ihre Veröffentlichungen	38
1.3 Formale Beschreibung des Manuskriptzustandes	40
2 Hegels Religionskonzeption bis 1800	44
2.1 Die Religionsauffassung der Aufklärung und Hegels Erziehung	45
2.2 Von der subjektiven Religion zur „schönen Religion“	48
2.2.1 Sinnlichkeit, Moralität und Mythologie der Vernunft	48
2.2.2 Die Vereinigung durch die Liebe und das Leben	52
2.3 Die neue Bestimmung der Religion im Systemfragment: Religion ist die Erhebung des Menschen „vom endlichen Leben zum unendlichen Leben“	58
2.3.1 Inwiefern ist eine absolute Entgegensetzung gültig?	58
2.3.2 Die Lebendigen als Organisationen	61
2.3.3 Gott und der Geist	66
2.3.4 Die Religion ist kein Produkt der Reflexion	70
2.3.5 Objektiver Mittelpunkt und subjektive Äußerung	73
2.3.6 Kritik der Positivität und Subjektivität	76
2.4 Die Neubestimmung des Positivitätsproblems	80
2.5 Das Zurücktreten der Religion in Jena	83
3 Hegels Arbeiten zur praktischen Philosophie in Frankfurt	85
3.1 Politische Stellungnahme	87
3.1.1 Gerechtigkeit lernen	88
3.1.2 Die Notwendigkeit der Veränderung	94
3.1.3 Das deutsche Staatsrecht als ein Privatrecht	99
3.2 Die theoretische Vertiefung	104
3.2.1 Der Kommentar zu Kants <i>Metaphysik der Sitten</i>	104
3.2.2 Der Kommentar zu Steuarts Ökonomie	112
3.2.3 Überlegungen zur politischen Sphäre	127

3.3	Orientierung an den geschichtlichen und realen sozialen Bedingungen im Systemfragment: „Diese vollständigere Vereinigung in der Religion ... ist nicht absolut notwendig“	139
3.3.1	Eigentum versus Bedingungen der Religion	140
3.3.2	Religion auf geschichtlicher Stufe	144
3.4	Entwicklung der Geistesphilosophie in Jena	147
4	Hegels Bestimmung der Philosophie.	151
4.1	Die philosophische Entwicklung bei Hölderlin und Schelling im Vergleich zu Hegel bis 1800	152
4.1.1	Hölderlin	152
4.1.2	Schelling	156
4.1.3	Hegels Annäherung an die Philosophie	160
4.2	Die Auffassung der Philosophie im Systemfragment: „Mit der Religion aufhören“	163
4.2.1	Die Leistung und die Grenze der Reflexion.	164
4.2.2	Die Vernunft als Übergang vom Endlichen zum Unendlichen.	167
4.3	Der neue Schritt zur Philosophie.	171
4.3.1	Der Übergang von der Religion zur Philosophie um 1800/01	171
4.3.2	Das Bedürfnis der Zeit.	173
4.3.3	Der erste Systementwurf von 1801/02 und ein Überblick über die Einleitungsprobleme der Jahre 1801 bis 1806	178
4.4	Die Vorbereitung auf die Naturphilosophie	182
4.4.1	Die <i>Geometrischen Studien</i>	183
4.4.2	Die Habilitationsschrift <i>De Orbitis Planetarum</i>	189
4.5	Die Vorstufe zur Entstehung der Hegelschen Dialektik	199
4.5.1	Dialektische Überlegungen vor 1800	201
4.5.2	Dialektische Verhältnisse im Systemfragment	204
4.5.2.1	Das Gleichgewicht der Beziehung und Entgegensetzung	204
4.5.2.2	Inwiefern ist ein Mensch ein individuelles Leben?	205
4.5.2.3	Der Tod im lebendigen Ganzen.	207
4.5.2.4	„Verbindung der Verbindung und der Nichtverbindung“ sowie „Verbindung der Synthesis und Antithesis“	208
4.5.3	Die Entstehung der Dialektik als Methode der Philosophie in Jena	210

Schlußwort.	216
Literaturverzeichnis.	220